

Relatives continuatives

Définition

On appelle **relatives continuatives** des propositions relatives dont le pronom relatif renvoie à la proposition qui précède.

Die Unzufriedenheit der Forscher wächst, was bei der finanziellen Misere der Forschungsbereiche nicht sehr erstaunlich ist.

La relative continuative peut aussi (rarement) être insérée dans la proposition à laquelle elle renvoie.

Der Autor hat für seine Arbeit (die er, was sich gelegentlich in der Sprachform bemerkbar macht, einen [sic] Schüler diktierter), die verschiedensten Quellen benutzt, die er meistens auch zitiert. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Le relatif qui introduit la relative continuative peut être "*was/wo* + préposition" ou (rarement) "*welch-* + Nom".

Emma bat Hans, eine Brief zur Post zu bringen, welcher Bitte er sogleich nachkam. (Holler-Feldhaus 2003)

Caractéristiques des relatives continuatives

Une relative continuative est **supprimable** sans entraîner l'agrammaticalité de la phrase.

Une relative continuative a une **courbe mélodique propre**.

Une relative continuative a valeur d'**assertion** ; peuvent y figurer les particules illocutoires, modalisateurs et appréciatifs compatibles avec toute assertion.

Er hat es doch geschafft, was ja erstaunlich ist.

Une relative continuative peut commuter avec une proposition introduite par un élément en *d-* (placé dans son Vorfeld). La différence entre les deux constructions tient au fonctionnement de l'élément anaphorique *w-* ou *d-* : l'élément auquel renvoie *w-* ne se situe pas à l'extérieur de la proposition à laquelle la relative continuative est attachée, tandis que *d-* peut *a priori* renvoyer aussi à un élément situé plus en amont.

Er hat es doch geschafft, was mich mächtig überrascht hat.

Er hat es doch geschafft, das hat mich mächtig überrascht.

Antécédent d'une relative continuative

Si le pronom relatif renvoie à la proposition qui précède, son antécédent n'est pas nécessairement constitué par toute cette proposition.

Die Geologen erforschen einen neuen Vulkan, was sehr interessant ist. (Holler-Feldhaus 2003) – La phrase est ambiguë, *was* peut avoir trois antécédents différents, comme le montrent ces trois paraphrases :

– Dass die Geologen einen neuen Vulkan erforschen, ist sehr interessant. – Antécédent : toute la proposition.

– Einen neuen Vulkan zu erforschen, ist sehr interessant. – Antécédent : le prédicat.

– Das Vulkanerforschen ist sehr interessant. – Antécédent : une partie du prédicat.

Fonctions du relatif

Le relatif est conditionné par la rection du verbe

Der rumänische Alexanderroman enthält neben vielen Archaismen zahlreiche Elemente aus dem Bereich der Folklore, was darauf schließen läßt, daß dieser Stoff auch von den wandernden Spielleuten und Erzählern mündlich vorgetragen worden ist. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Sollte der syrisch-israelische Konflikt rasch beendet werden, wofür nach den Wahlen in Israel einiges spricht, dann könnte auch der Wiederaufbauprozeß im Libanon beschleunigt werden. (Quelle: Welt 1999)

Le relatif exprime une relation sémantique

– **worauf, woraufhin** : succession temporelle

Dann ging dem 17-jährigen das Geld aus, woraufhin er sich bei der deutschen Botschaft in Zagreb meldete. (Quelle: Frankfurter Rundschau 1992)

Am 7. Dezember 1941 zerstören japanische Bomber 188 amerikanische Flugzeuge und fünf Schlachtschiffe in Pearl Harbor, worauf die USA in den Zweiten Weltkrieg eintreten. (Quelle: Welt 1999)

A la différence de *woraufhin*, *worauf* peut également correspondre à une valence verbale.

Dann können vor allem auch US-Hilfsgelder nach Damaskus fließen, worauf Präsident Hafis el Assad offenbar spekuliert. (Quelle: Welt 1999)

– **wobei** : ajout d'une précision au contenu de la proposition précédente, le rapport entre cet ajout et ce à quoi il est ajouté peut être de valeur sémantique diverse selon le contexte : simple ajout ou restriction par rapport à ce qui précède, éventuellement marquée par *aber*, *jedoch*, *allerdings*, etc.

Die Mutter stirbt früh, der Vater muß sich als Wanderarbeiter weit entfernt vom Heimatort verdingen, wobei er Tuberkulose bekommt. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Er beschreibt dann im ersten Hauptteil des Lieds den Feldzug, wobei die Ereignisse aber nicht in epischer Breite geschildert, sondern als bekannt vorausgesetzt werden. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

– **wodurch** : causal

Im Mittelpunkt des öffentlichen Lebens steht die Einführung der Kollektivierung im Dorf, wodurch sich zwei Lager in der Bevölkerung bilden. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Das Werk ist eine Kompilation aus mehreren Quellenschriften, wodurch sich Unterschiede in Sprache und Stil ergeben. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

– **wogegen, wohingegen** : adversatif

Beide Tätigkeiten nannte er "Arbeit", wohingegen fast alles andere als "Plage" bezeichnet wurde. (Quelle: Frankfurter Rundschau 1993)

Damit haben die Ostdeutschen beträchtliche Zunahmen ihrer Realeinkommen verbucht, wogegen in Westdeutschland die Reallöhne kaum gestiegen oder sogar gesunken sind. (Quelle: TAZ 1997)

A la différence de *wohingegen*, *wogegen* peut également correspondre à une valence verbale.

Da wurde er aufgeklärt, daß er sein Zeug schleunigst an Bosambo abzuliefern habe – wogegen er sich erneut wehrte. (Quelle: TAZ 1997)

– **weshalb, weswegen** : causal

"Bei diesem tragischen Tod handelt es sich um ein privates Vorkommnis, weshalb wir dazu keine Stellung nehmen", sagte eine Sprecherin. (Quelle: Welt 1999)

Überall kann man nur auf Matratzen übernachten, weswegen man auf der Tour immer einen Schlafsack mitschleppen muß. (Quelle: Frankfurter Rundschau 1993)

– **womit** : causal

A la différence de *weshalb* ou *weswegen*, le contenu de la proposition introduite par *womit* est présenté comme une conséquence de son antécédent, mais sur un autre plan).

Bergmann fordert die gesetzliche Anerkennung der Prostitution als Dienstleistung, womit der – in der Tat absurde – Zustand beendet würde, dass Prostituierte zwar Steuern zahlen, aber nicht sozialversichert sind. (Quelle: Welt 1999)

Spätestens in einem Jahr, so sagt Karstadt-Chef Walter Deuss voraus, wird der Einzelhandel seine Geschäfte öffnen und schließen, wann immer er will – womit lediglich die Normalität Einzug hielte. (Quelle: Welt 1999)

Ein Sprecher der Rebellen meldete in Grosny zudem die Eroberung des Dorfes Zibilta, womit sie nach ihrer Darstellung 20 Ortschaften in den Regionen Botlich und Zumada kontrollieren. (Quelle: Welt 1999)

womit peut également correspondre à une valence verbale.

Fällt sein Votum anders aus als das der Nationalversammlung – womit zu rechnen ist –, wird die Regierung eine gemischte Kommission einberufen. (Quelle: Welt 1999)

– **wozu** (final)

Danach besuchte er ein Fachgymnasium, wozu er eine elternunabhängige Ausbildungsförderung erhielt. 1991 begann er ein Universitätsstudium. (Quelle: Welt 1998)